

**Jugendliche als
Literaturkritiker
4000 Schüler lasen die
Bücher des
*Prix des lycéens
allemands*
Profilkurs Französisch**



In Anlehnung an den in Frankreich etablierten *Prix Goncourt* und des *Prix Goncourt des lycéens* lobten die Kulturabteilung der französischen Botschaft, die Kultusministerien der Bundesländer, der Ernst-Klett-Verlag sowie die Leipziger Buchmesse in diesem Jahr zum ersten Mal den "*Prix des lycéens allemands*" aus. Deutsche Oberstufenschüler zeichneten einen zeitgenössischen französischen Jugendroman mit diesem „Preis der deutschen Gymnasiasten“ aus.

Zeitgleich zur jährlichen Vergabe des renommierten Literaturpreises *Prix Goncourt* verleihen französische Schüler den *Prix Goncourt des lycéens*. Diese Tradition diente der französischen Botschaft, die in diesem Jahr zum ersten Mal den *Prix des lycéens allemands* gemeinsam mit den Kultusministerien der Bundesländer, dem Klett- Verlag sowie der Leipziger Buchmesse auslobte, als Modell, um deutsche Gymnasiasten für die aktuelle französischsprachige Jugendliteratur zu begeistern. Seit Oktober 2004 haben an die 4000 Schüler der teilnehmenden Schulen, bei uns der Profilkurs mit Frau Bohleber, die sechs nominierten Romane gelesen und diskutiert. Die Pädagogen betätigten sich als Moderatoren, die Entscheidungsfindung lag bei den Schülern.

Im Verlauf des Projektes hatten wir die Möglichkeit, Autoren kennen zu lernen. Die Kulturabteilung des Institut Français organisierte Begegnungen und Lesungen mit zwei der nominierten Schriftsteller, Marie Desplechin und Patrick Raynal. Diese direkten Kontakte fanden großen Anklang bei den Schülern und haben teilweise die Sicht auf die Bücher verändert.

Nach der Lektüre, der Bearbeitung der Romane und der Erstellung von sechs gelungenen Plakaten, die das Wesentliche der Romane zusammenfassen, wurden dann am 17.2.05 zunächst auf Schulebene nach interessanten Diskussionen und mehreren geheimen Wahlgängen der Favorit des Kurses gewählt und die Schüler bestimmt, die die GHO auf der Landesentscheidung vertraten. Die Landesauscheidung fand am 24.2.05 in dem schönen Rahmen des Literaturhauses in der Fasanenstraße statt.

Dieses besondere Projekt sollte nicht nur den Fremdsprachenunterricht beleben, sondern den Jugendlichen auch ermöglichen, Erfahrungen als Mitglied einer Jury zu sammeln und eine internationale Literaturmesse zu besuchen. Das Buch, das den Preis bekam, wird ins Deutsche übersetzt - mit Unterstützung des Klett-Verlags, der einen Zuschuss von 5000 € zur Verfügung stellt.

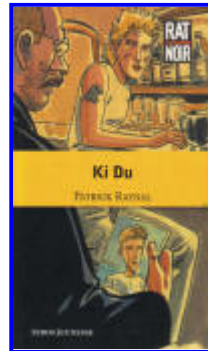
Auf Einladung der französischen Botschaft nahmen alle Jurymitglieder der einzelnen Bundesländer an der Endauscheidung während der Leipziger Buchmesse teil. Genau wie beim *Prix Goncourt* tagte die Bundesjury an einem

geheim gehaltenen Ort.

Die Preisverleihung fand am 18. März im Congress Center Leipzig statt.

Nominiert für den Prix des lycéens allemands 2005 waren:

- Ø *Ki Du*
Patrick Raynal
Syros Jeunesse



- Ø *Un autre que moi* von
Bernard Friot,
Verlag De La Martiniere
Jeunesse



- Ø *Satin Grenadine* von
Marie Desplechin,
Verlag L'ecole des
Loisirs



- Ø *Maboul à Zero* von
Jean-Paul Noziere,
Verlag Gallimard Jeunesse



- Ø *Le Chagrin de la Chine*
von Milena,
Verlag Seuil Jeunesse



- Ø *L'Infante de Velasquez*
von Marie Brantôme,
Verlag Seuil Jeunesse



C. Bohleber-Pieroth